



FriedWald[®]
Die Bestattung in der Natur

FriedWald bietet
Ihnen und Ihren
Angehörigen einen
Bestattungsort,
an dem Sie sich
schon zu Lebzeiten
wohlfühlen:
den Wald.

Informationen, Termine & Besichtigungen:
06155 848-100
www.friedwald.de





Willkommen

Schön, dass Sie sich die Zeit nehmen,
FriedWald kennenzulernen! Wir
begleiten Sie gerne auf eine kleine
Entdeckungstour, auf der Sie mehr
über FriedWald und die Bestattung
in der Natur erfahren.

Für Sie sind wir da

Liebe Leserin, lieber Leser,

es liegt uns besonders am Herzen, dass die FriedWald-Idee und unsere Arbeit auf die Menschen ausgerichtet sind. Sie stehen für uns im Vordergrund.

Es gibt viele Beweggründe, sich für eine Beisetzung in einem FriedWald zu entscheiden. Während der eine die Nähe zur Natur sucht, wünscht die andere eine alternative Form der Bestattung, die ihrem Lebensentwurf entspricht. Ein anderer wiederum möchte seine Angehörigen entlasten – ihm ist es am wichtigsten, dass er bereits zu Lebzeiten alles geregelt hat und keine offenen Fragen hinterlässt.

Mit unserem Angebot der Bestattung in der Natur entsprechen wir dem Wunsch vieler Menschen, nach ihrem Tod an einem Ort zu verweilen, an dem sie sich schon zu Lebzeiten wohlgeföhlt haben: dem Wald.

Bei FriedWald stehen wir Interessierten und Angehörigen zur Seite. Wir unterstützen bei Vorsorge und Trauerfall und helfen – wenn gewünscht – bei der Entscheidungsfindung.

Melden Sie sich gerne bei uns. Wir sind für Sie da.



Ihre Petra Bach



FriedWald-Gründerin
Petra Bach





„Der Wald hat auf die Menschen eine beruhigende Wirkung. Hier können sie sich ein Stück weit entspannen, selbst wenn viele einen traurigen Anlass haben, hierherzukommen. Die Trauer ist zwar da, aber ich glaube, in der Natur können wir besser damit umgehen.“

Yannick Scheer
FriedWald-Förster

Beruhigende Natur



Jeder FriedWald hat seine ganz eigenen Reize. Immer wieder laden Bänke und besonders schöne Orte zum Verweilen ein. An ihnen kann die Ruhe des Waldes ganz bewusst erlebt werden.

Mit dem Wald haben wir Menschen eine ganz besondere Beziehung. Hier haben wir als Kinder gespielt, bei Radtouren im Sommer seinen kühlenden Schatten genossen oder auf ausgedehnten Spaziergängen den Vogelstimmen gelauscht. Jeder Waldbesuch gibt uns die Möglichkeit, die Natur auf uns wirken zu lassen – mal spendet sie uns Ruhe, ein anderes Mal neue Kraft. Im FriedWald spielt diese positive Wirkung der Natur auf uns Menschen eine wichtige Rolle. Die Asche von

Verstorbenen ruht in biologisch abbaubaren Urnen unter den Bäumen des Waldes. Viele Menschen beruhigt der Gedanke an die letzte Ruhestätte im Wald. Daher suchen sie sich schon zu Lebzeiten ihren Baum im FriedWald aus. Die bewusste Entscheidung für eine Bestattung in der Natur empfinden viele Menschen als tröstlich. Auch nach ihrem Tod sind sie ein Teil der Natur. Für die Angehörigen birgt der Besuch im Wald Hoffnung und Geborgenheit.





„Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.“

Stefan Zweig (1881 – 1942)
Österreichischer Schriftsteller







Vielfalt im Wald erleben



Bäume wachsen so unterschiedlich, wie das Leben eines jeden Menschen verläuft. Bei der Baumauswahl helfen die FriedWald-Försterinnen und -Förster.

FriedWald-Standorte gibt es in ganz Deutschland und es kommen jährlich neue hinzu. Ausgewählt von erfahrenen Forstleuten, zeichnen sich unsere Wälder durch einen Baumbestand aus, der von der jungen Buche über den farbenfrohen Ahorn und die zarte Linde bis hin zur knorrigen, alten Eiche reicht. Unsere FriedWald-Försterinnen und -Förster pflegen die Wälder, belassen sie dabei aber so natürlich wie möglich. Sie führen Interessierte durch den Wald und

beantworten bei diesen Waldführungen alle Fragen rund um die Bestattung in der Natur. Wenn gewünscht, helfen sie in individuellen Terminen auch bei der Suche nach dem einen Baum, der genau zu einem selbst, dem Freundeskreis oder zur Familie passt. Bei Beisetzungen begleiten die FriedWald-Försterinnen und -Förster die Trauergäste durch den Wald und unterstützen beim Abschiednehmen.







„Als ich das erste Mal von FriedWald gehört habe, wusste ich, dass ich einmal unter einem Baum begraben werden möchte. Dass ich mir meinen Baum schon zu Lebzeiten aussuchen konnte, hat mir besonders gefallen. Zu wissen, irgendwann einmal unter einer Eiche zu ruhen, erleichtert meine Seele.“

Jenny Bischoff
hat seit 2002 einen Baum im FriedWald.

Trost finden

Auch nach seiner Widmung als Friedhof bleibt ein FriedWald weiterhin ein frei zugänglicher Wald – ein Ort der Erholung. Wer hier zu Gast ist, kann sich frei bewegen und in einer natürlichen Umgebung verweilen. Überkonfessionell und losgelöst von vorgegebenen Abläufen bietet FriedWald eine alternative Bestattung, die der Individualität jedes Menschen gerecht wird. Trauerfeiern können hier frei und ganz persönlich gestaltet werden. Christliche Beisetzungen



Der Ginkgobaum gilt als Symbol für Stärke, Hoffnung und ein langes Leben. Seine Blätter zieren die in einem zarten Cremeton gehaltene, klassische FriedWald-Urne.

sind ebenso möglich wie Trauerfeiern ohne geistlichen Beistand. Gedenkfeiern, die an den meisten FriedWald-Standorten angeboten werden, bieten Raum für das Erinnern und Gedenken. In besinnlichem Rahmen finden an diesen Tagen die Angehörigen von Verstorbenen zusammen, die im FriedWald ihre letzte Ruhe gefunden haben. Diese Gemeinschaft gibt Halt und spendet Trost.





**„Die Natur braucht sich nicht anzustrengen,
bedeutend zu sein. Sie ist es.“**

Robert Walser (1878 - 1956)
Schweizer Schriftsteller







Persönlich & individuell



Mit der Namenstafel wird die Baumgrabstätte zu einem ganz persönlichen Ort des Erinnerns und Gedenkens. Gefertigt aus eloxiertem braunem Aluminium fügt sie sich harmonisch in das Waldbild ein.

Jeder Mensch ist einzigartig und viele Lebensentwürfe sind es auch. Im FriedWald gibt es für jede Zusammenstellung den passenden Baum oder Platz, ob für Alleinstehende, Lebensgemeinschaften jeder Art, Freundeskreise oder ganze Familien. Ein ganz

besonderer Baum im FriedWald ist der Sternschnuppenbaum – ein Baum für Kinder, die verstarben, noch bevor sie ihr drittes Lebensjahr erleben durften. Eltern, die hier für ihr Kind die letzte Ruhestätte wünschen, tragen lediglich die Beisetzungskosten.



Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren
in unseren Herzen!

Karl Meier * 04.02.1921 † 20.10.2012
Marcus Eck

Erika Müller* 11.07.1935 † 02.08.2012
Michael Baum * 08.07.1930 † 13.10.2010
Maria Schwarzkopf * 08.02.1925





„Werden und Vergehen sind im Wald allgegenwärtig. Das erleichtert den Umgang mit dem Tod und der Trauer. Mit jedem Frühling beweist uns die Natur: Es geht weiter. So zaghaft wie anfangs die Triebe der Bäume finden nach dem Verlust neue schöne Momente wieder den Weg in unser Leben.“

Irka Mohr
FriedWald-Försterin

Natürliche Schönheit



Im Einklang mit dem Kreislauf aus Werden und Vergehen wandelt sich im Wald die Vegetation. Ihre mitunter üppige Pracht lockt nicht nur menschliche Besucher, sondern auch Wildtiere an.

Im FriedWald gleicht keine Grabstelle der anderen: Hier lässt sich ein farbenprächtiger Schmetterling nieder, dort wächst ein eleganter Farn. Für die Grabpflege sorgt im Wald ganz allein die Natur: Gestecke, Kerzen und Grabsteine passen nicht in die natürliche Umgebung. Auch das Dekorieren der Grabstellen mit Blättern, Ästen, Zapfen und Ähnlichem aus dem Wald stört das natürliche Bild. Grabschmuck jeder Art ist im FriedWald deswegen nicht erlaubt.

An seine Stelle treten Moose, Farne, Wildblumen und Pilze. Sie kommen mal ganz bescheiden und je nach Jahreszeit auch mal sehr farbenfroh daher. So verändert der Bestattungsort im Wechsel der Monate immer wieder sein Gesicht. Menschen, die zu Besuch im FriedWald sind, haben alle ihre ganz eigene Art zu trauern. Sie entwickeln individuelle Rituale, die den Abschied erleichtern und die zur natürlichen Umgebung passen.





**„Unsere Buche ist Teil unseres Lebens
geworden. Der Gedanke an unseren Baum
tröstet mich und nimmt mir die Angst vor
dem Tod.“**

Edda Spieß
hat mit ihrem Mann Friedel den ersten
Baum im FriedWald ausgewählt.







So unterstützen wir Sie



Die FriedWald-Idee gefällt Ihnen und Sie möchten gerne mehr darüber erfahren?

Dann melden Sie sich zu einer kostenlosen Waldführung an einem FriedWald-Standort Ihrer Wahl an. Termine mit der Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter www.friedwald.de. Gerne können Sie die Termine auch telefonisch unter 06155 848-100 erfragen.

Sie haben sich für eine letzte Ruhestätte im FriedWald entschieden?

Dann vereinbaren Sie mit uns einen Termin zur Baumauswahl in einem FriedWald Ihrer Wahl. Zu diesem individuellen Termin trifft sich die FriedWald-Försterin oder der FriedWald-Förster mit Ihnen vor Ort. Ihren Wünschen und Vorstellungen entsprechend finden Sie gemeinsam den passenden Baum oder Platz für Ihre letzte Ruhestätte.

Nach der Baumauswahl

füllen Sie gemeinsam mit der Försterin oder dem Förster den Vertrag für den ausgewählten Baum aus und schicken uns diesen zu.

Wir erstellen

die notwendigen Unterlagen, die wir Ihnen gesammelt zuschicken.

Nach Zahlungseingang

tragen wir Ihr Nutzungsrecht an dem Baum in ein Baumregister ein. Dieses entspricht dem Grabregister eines traditionellen Friedhofs. Es enthält die Daten jedes einzelnen Bestattungsbaumes eines FriedWald-Standorts und führt die daran Berechtigten mit den Vertragsdaten namentlich auf. Das Register liegt jeweils in einer Ausfertigung bei der den FriedWald tragenden Kommune oder der entsprechenden kirchlichen Organisation sowie bei der Verwaltung der FriedWald GmbH.

Wegweiser für den Fall der Fälle

Willenserklärung aufsetzen

Um sicherzugehen, dass Ihr Beisetzungswunsch erfüllt wird, sollten Sie eine Willenserklärung aufsetzen. Verfassen Sie ein Schreiben, in dem Sie festlegen, dass Sie nach Ihrem Tod eingäschert werden wollen. Teilen Sie Ihren Angehörigen mit, dass Sie eine Grabstätte in einem FriedWald möchten. Haben Sie bereits zu Lebzeiten einen Baum ausgewählt, übernehmen Sie bitte die genaue Bezeichnung des FriedWald-Standortes und des Baumes aus Ihrem Vertrag. Das Schreiben muss nicht unbedingt handschriftlich verfasst, aber mit Ort, Datum und Unterschrift (ggf. Ihrem Geburtsnamen) unterzeichnet sein.

Wünsche zur Gestaltung der Trauerfeier

Wenn Sie Wünsche oder Vorstellungen zur Gestaltung Ihrer Trauerfeier haben, können Sie diese im obigen

Schreiben oder in einer gesonderten schriftlichen Erklärung hinterlegen. Unserer Erfahrung nach sind viele Angehörige dankbar, wenn sie die Wünsche des Verstorbenen kennen.

Sichere Aufbewahrung der Dokumente

Legen Sie alle Erklärungen und die FriedWald-Vertragsunterlagen zu Ihren persönlichen Dokumenten, zum Beispiel in Ihr Stammbuch oder zu Ihrer Geburtsurkunde. Generell gilt: Bewahren Sie die Dokumente dort auf, wo sie im Todesfall schnell gefunden werden können. Teilen Sie einem Familienmitglied oder engem Freund mit, wo Sie wichtige Familiendokumente aufbewahren. Der FriedWald-Vorsorgeordner kann Sie dabei unterstützen. Rufen Sie uns gerne an und fragen Sie uns danach.

FriedWald: Gute Gründe

Wir nehmen uns Zeit, um für Sie da zu sein.

1 FriedWald-Standorte gibt es in ganz Deutschland, jedes Jahr kommen neue hinzu. Als ganz besonderen Service bieten wir die Möglichkeit, bundesweit einen Baum oder Bestattungsplatz zu tauschen.*

2 FriedWald® ist ein geschützter Begriff. Mit dem Markennamen sind Angebote und Qualitätsstandards verbunden, die nicht in jedem Bestattungswald zu finden sind.

3 Ziel von FriedWald ist es, in schönen Waldregionen ein einheitliches und ökologisch anerkanntes Naturbestattungskonzept zu gewährleisten.

4 Jeder FriedWald wird in Kooperation mit einer Forstverwaltung und einem öffentlich-rechtlichen Träger betrieben. So sind Ihre Rechte langfristig gesichert.

* Gegen Gebühr. Bei einigen wenigen FriedWald-Standorten nicht möglich.



FriedWald GmbH
Im Leuschnerpark 3
64347 Griesheim
06155 848-100
info@friedwald.de
www.friedwald.de

Bildnachweis

FriedWald GmbH

Bild S. 20/21 (Ahornblatt): Unsplash / Bannon Morrissy

Quellennachweis Zitate

„Niemand ist fort, den man liebt. Liebe ist ewige Gegenwart.“
Stefan Zweig, Auszug aus „Legende eines Lebens“. In: Stefan
Zweig, Das Lamm des Armen. Dramen. S. Fischer Verlag
GmbH, Frankfurt am Main 1984.

„Die Natur braucht sich nicht anzustrengen, bedeutend zu
sein. Sie ist es.“ Robert Walser, mit freundlicher Genehmigung
des Inhabers der Rechte, dem Robert Walser-Zentrum, Bern.
© Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main.

FriedWald® ist ein eingetragenes Markenzeichen. Das Copy-
right bezieht sich auf sämtliches Material, das vom Unterneh-
men herausgegeben wird, auch auf die Website. Das Fehlen
einer Kennzeichnung bedeutet nicht, dass es sich um einen
freien Namen im Sinne des Waren- und Markenrechts handelt.





FriedWald GmbH
Im Leuschnerpark 3
64347 Griesheim
06155 848-100
info@friedwald.de

www.friedwald.de

